

Gemeinde Roseburg

Der Bürgermeister der Gemeinde Roseburg

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Roseburg am Mittwoch, den 04.12.2019; /
in der Gaststätte Heitmann in Wotersen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Lübke, Otto

Gemeindevertreterin

Langhans, Doris

Pavel, Friederike

Gemeindevertreter

Bodenbach, Nils

Hahn, Jens

Hinsch, Haiko

Horn, Maik

Jeske, Karl-Heinz

Kischkat, Hanno

Verwaltung

Gierlinger, Florian

Schriftführerin

Eggert, Heidi

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2019
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2020
- 9) Haushaltsplan des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
- 10) 1. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Roseburg zur Deckung der Kosten in den Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Büchen und Priesterbach
- 11) Verkehrsberuhigende Maßnahmen - Bodenwellen "Müllerland"
- 12) Verschiedenes

ge nicht möglich ist, wird Herr Dirk Otzen aus Panten dieses Projekt fertig stellen.

Eine Aufnahme ist bereits mit der Geschichte der Gemeinde und der Feuerwehr erfolgt. Weiter soll ein Veranstaltungskalender und weiteres Aktuelles der Gemeinde aufgenommen werden.

Ebenfalls ist beabsichtigt, die Gemeindevertreter, deren Funktion und die Parteizugehörigkeit einzubringen.

Ebenfalls sollte eine Verlinkung mit dem Amt Büchen erfolgen.

Die Kosten für die Fertigung der Homepage werden einmalig 350,00 EUR betragen.

Monatlich werden 9,99 EUR Gebühren anfallen.

Die Betreuung der Homepage werden Frau Langhans, Frau Pavel und evtl. Herr Lukas Lübke übernehmen.

- **Winterdienst**

Auf Nachfrage von Herrn Lübke, bestätigt Herr Kischkat die Übernahme des Winterdienstes im Bereich des Schiebens.

Auch Herr Jeske wird das Streuen der Flächen wieder übernehmen.

- Der **Weg am Berg von Heidebrecht in Neu Güster** muss dringend saniert werden. Es sind wieder große Flächen herausgespült worden. Die Firma Born soll Material einbringen. Dieses findet allgemein Zustimmung.

- Herr Horn weist darauf hin, dass der **Moorweg** (vom Wiesenweg) ebenfalls dringend hergerichtet werden muss.
Herr Kischkat führt aus, dass durch die Ernte sehr große Spurrillen entstanden sind. Hier sollte der Verursacher mit an den Kosten bzw. an der Unterhaltung/Reparatur herangezogen werden. Herr Lübke hat in dieser Angelegenheit den Verwalter von Wotersen bereits angesprochen und darauf hingewiesen.

- Es soll ein **Weihnachtsbaum** beim Feuerwehrgerätehaus aufgestellt werden. Hierfür sollen noch Lichterketten erworben werden.

- Herr Jeske möchte sich noch die **Straßeneinläufe** im Wotersener Bereich anschauen und bei Bedarf sich der Angelegenheit annehmen.

6) **Einwohnerfragestunde**

Herr Harold Bodenbach weist darauf hin, dass er am kleinen Fenster am **Feuerwehrgerätehaus Einbruchspuren** entdeckt hat. Er bittet darum, den Winkel des Bewegungsmelders zu ändern um das Licht auf den Eingangsbereich zu lenken. Dieses könnte bereits abschreckend wirken. Herr Lübke und Herr Bodenbach werden sich dieser Angelegenheit annehmen.

Herr Peter Heitmann bemängelt den im Jahr 2000 geänderten **Flächennutzungsplan** der Gemeinde Roseburg. Hier wurde seine Fläche (Flurstück 20/27)

vom Mischgebiet in eine Ackerfläche geändert. Er bittet um Wiederherstellung der Planung von 1978, da hier auch die Einfahrten zu seinem Grundstück geändert / bzw. herausgenommen wurden.

Hierrüber wird allgemein sehr lebhaft diskutiert.

Herr Lübke bittet Herrn Heitmann seinen Antrag schriftlich zu begründen und bei der Amtsverwaltung einzureichen, damit die Gemeindevertretung darüber beraten und entscheiden kann.

7) **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2019**

Herr Gierlinger erläutert einzelne Haushaltsstellen. Fragen werden erläutert bzw. direkt beantwortet.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Roseburg erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Verwaltungshaushalt:

Mehrausgaben haben sich insbesondere bei den Schulkostenbeiträgen für die Grundschüler (+5.600 €) und bei der Gewerbesteuerumlage (+11.600 €) ergeben.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und der Ausgaben wird um 16.200,00 EUR auf 958.600,00 EUR erhöht.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt werden u. a. folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

| | |
|--|----------|
| Errichtung Zaunanlage Kinderspielplatz | 2.500 |
| | € |
| Erwerb bewegliches Vermögen (Bauhof) | 1.000 € |
| Neubau Wasserzählerschacht | |
| | 11.100 € |

Durch die nicht durchgeführte Straßensanierung „Wotersener Weg“ kann die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 34.700 € auf 5.800 € reduziert werden.

Der Vermögenshaushalt vermindert sich in der Einnahme wie auch Ausgabe um 115.000,00 EUR, auf nunmehr 64.300,00 EUR.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Roseburg beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Haushaltssatzung und -plan 2020

Haushaltssatzung und -plan 2020

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 984.500,00 Euro vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 185.800,00 Euro vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2020 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2020 und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Haushaltsplan des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Lübke berichtet über den Haushalt des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr. Der Haushalt schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen ab.

Beschluss

Die Gemeindevertretung genehmigt den ausgeglichenen Haushalt der Freiwilligen Feuerwehr in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) 1. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Roseburg zur Deckung

der Kosten in den Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Büchen und Priesterbach

Herr Lübke führt aus, dass der Gewässerunterhaltungsverband Priesterbach mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 eine Erhöhung des Beitragshebesatzes für die Gewässerunterhaltung von 6 € auf 8 € pro Beitragseinheit vorsieht. Der zu leistende Beitrag würde sich damit für die Gemeinde Roseburg von 8.291,73 € auf dann 11.055,65 € erhöhen. Der Beitrag für den Verband Steinau/Büchen bleibt vorerst unverändert bei 4.623,88 €, so dass die Gemeinde insgesamt Beiträge in Höhe von 15.679,53 € zu entrichten hat. Der gem. § 4 Abs. 1 erhobene Gebührenmaßstab wäre von jetzt 9,61 € auf nunmehr 12,16 € zu erhöhen.

Herr Kischkat bemängelt die derzeitige Unterhaltung der Wasserläufe. Für diese Unterhaltungsarbeiten sind die Kosten einfach zu hoch.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Roseburg beschließt die 1. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Roseburg zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau/Büchen und Priesterbach vom 02.12.2013. Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2020 in Kraft

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 3 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verkehrsberuhigende Maßnahmen - Bodenwellen "Müllerland"

Nach einer ausführlichen Beratung kommt die Gemeinde zu der Auffassung, im Müllerland zur Bahnhofstraße – Bahnhof – ebenfalls 2 verkehrsberuhigende Maßnahmen - Bodenwellen - einzubauen, da die Anwohner jetzt die andere Richtung fahren. Beschwerden sind bereits aufgetreten im Bereich der Höhe und des Nichtvorhandenseins der Bodenwellen.

Herr Lübke führt weiter aus, dass 2 Bodenwellen von der Firma Born eingebaut wurden, falls die Gemeindevertretung zustimmt, sollen in der anderen Richtung (in Höhe Japp bzw. Gröbler, 2 weitere eingebaut werden. Diese sollen ebenfalls eine Höhe von 6 cm aufweisen. Die Kosten belaufen sich für alle 4 Bodenwellen auf ca. 8.000,000 EUR.

Er schlägt vor, dass der Ausschuss sich am nächsten Tag zur Bestimmung der Höhe und den Platz des Einbaus treffen soll.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, weitere 2 Bodenwellen im Müllerland von der Firma Born zu den Kosten in Höhe von insgesamt (für 4 Bodenwellen) ca. 8.000,00 EUR einbauen zu lassen.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Herr Kischkat erinnert den Bau- und Wegeausschuss um den Vororttermin zur **Knickbegutachtung**.

Ferner bittet er um eine weitere Aussprache zur **Erweiterung der Schule Büchen**. Das Verhältnis Schüler des Schulverbandes und der Gastschüler ist nicht im Einklang. Welche Kosten kommen auf die Gemeinden zu? Können noch Maßnahmen ergriffen werden?

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor und Herr Lübke schließt die Sitzung um 22:25 Uhr.

.....
Otto Lübke
Vorsitzender

.....
Heidi Eggert
Schriftführung